Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 3 (1911)

Heft: 22

Rubrik: Schweizerische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Rundschau.

enf. Das neue Wahlgebaude.

Das Genfer Bahlgebaude, batiment électoral, wird einem Neubau weichen. Schon lange hat man davon ge= sprochen, aber die Jahre vergingen, dann und wann ein wenig Flidarbeit bringend, die just genügte, den gewaltigen Bau auf dem Fundament aufrecht zu erhalten. Es hatte wohl nur eines schweren Schneefalles bedurft, das "batiment" wie ein Kartenhaus einzudruden.

Das neue Gebaude, bas wieder ben machtigen Bahlfaal ent: halten und das Genfer Institut beherbergen wird, ift ju andert: halb Millionen veranschlagt, und wird nach ben Planen ber Architekten Garcin & Bizot in Genf ausgeführt, auf Grund ihrer im Wettbewerbe mit bem ersten Preise ausgezeichneten

Entwurfe.

Der ehemalige Edelsit des Grafen von hallwil Der ehemalige Ebelsis des Grafen von Hallwil erfährt unter der kundigen hand von Architekt E. Probst in Jürich eine durchgreisende Renovation und Erweiterung. In einem Anbau werden verschiedene Gesellschaftsräume, eine neue Ruchenanlage und etwa 15 neue Jimmer untergebracht. Ferner ist die Neueinrichtung und Erweiterung der Baber geplant.

Das Reue wird bem alten Bestand moglichst eingefügt werben, so daß trop des Umbaues, der Breftenberg in seiner alten Schon:

heit erhalten bleibt.

Architett Eugen Probft hat ichon etliche gludliche Bieber: herstellungen alter Schlösser, unter anderm Sargans, Marschlins, Dorneck, Bellinzona durchgeführt. Auch die Renovation des hauses an der "Treib" lag in ben Sanden dieses Architetten.

inwil (Rt. Zurich). Sekundarschulhaus.
Am 3. Oktober wurde das neue, nach den Planen und unter der Leitung des Architekten (B. S. A.) Heinrich Meier in Wesikon erbaute Sekundarschulgebaude eingeweißt. Der Bau steht auf der Hohe über dem Dork, wo auch Kirche und Pfarrhaus sich erheben und fügt sich mit seinen einsachen Formen trefslich in die Umgebung.

Mattwil. Webschule. Am 1. Oktober fand die Einweihung des Erweiterungs: baues der Webschule statt, der nach den Planen und unter der Leitung der Architekten Pfleghard & Safeli in Burid entstanden ift.

birich. Neubau der Haushaltungsschule.

In Anwesenheit der Behorden murde anfangs bieses Monats Die neue haushaltungsschule ber Settion Zurich bes Schweizerischen Frauenvereins, ein Werk des Architekten Nobert Zollinger in Zurich, seierlich eingeweiht.

hurich. Kirchgemeindehaus Neumunster.

(Baufunst 1911, S. 116, 160.) Anläglich ber Einweihung bes neuen Gemeindehauses erschien eine Sondernummer des Kirchgemeindeblattes, die einige gute Illustrationen, sowie die Baugeschichte betreffende Artikel enthalt. Bur Drientierung bient noch ein Berzeichnis der Runftler, Unternehmer und Lieferanten, die jum Gelingen bes Bauwerts beigetragen haben, nebst ber Baukommission, der die Oberleitung des Unternehmens unterstellt mar.

Wettbewerbe.

Bern. Spar= und Leihkaffe.

Ein beschrantter Wettbewerb unter fieben Berner Architetten gur Erlangung von Entwurfen fur ein neues Spar: taffengebaude hat folgendes Resultat ergeben :

I. Preis Architett Eduard Joos in Bern Fr. 2500. II. Preis Architetten Bracher, Widmer & Darelhoffer

in Bern, Fr. 1500. Außerdem erhielt jeder der sieben Bewerber ein honorar von Fr. 1000 als Entschädigung. Als Preistichter amteten die Heren Architekten F. Stehlin, Basel; E. Davinet und N. von Wurstemberger in Bern. Die Ausstellung der Entwürse im Kunstmuseum Bern dauert dis zum 31. dieses Monats. **(F**rlenbach (Zürichsee). Schulhausbau.

Fur ben beschrantten Wettbewerb zur Erlangung von Ent: würsen bestigntutten wertvewert zur Erlangung von Ent-würsen für ein neues Schulgebäude sind im ganzen neun Arbeiten eingereicht worden. Das Preisgericht war folgender-maßen bestellt: Architekt (B. S. A.) Herm ann Fieß, Kantons-baumeister; Max Häfeli, Architekt in Firma Pfleghard & Haefeli; Robert Zollinger, Architekt; J. Schärer-Nuß-baumer und J. Grob.

Mit Ausnahme von zwei Entwurfen wurden alle Arbeiten honoriert. Außerdem erkannte bas Preisgericht noch brei Preise im Betrag von Fr. 1150, und zwar an folgende Entwurfe:

- I. Preis. Fr. 550. bem Entwurf "Berbstgeitlose". Verfasser: Urchitekt (B. S. A.) heinrich Muller in Thalwil.
- II. Preis. Fr. 300. dem Entwurf "Rebhalde". Berfaffer: Architekten (B. S. A.) Knell & Haessig in Zurich.
- II. Preis (ex aequo) Fr. 300. bem Entwurf "Erlfonig". Berfasser: Architekten (B. S. A.) Meier & Arter in

honoriert wurden die Arbeiten der Architekten (B. S. A.) Gebruder Bram, Stahli & Niedermann und Mandlehr & Frei, alle in Burich.

Das Preisgericht empfiehlt der Baukommission einstimmig den Entwurf des Architekten (B. S. A.) heinrich Muller aus Thalwil zur Ausführung.

Poggwil. Schulhaushau.

Die Gemeinde Roggwil hatte einen engern Bettbewerb unter feche bernischen Architekten veranftaltet, zur Erlangung von Entwurfen fur ein neues Schulhaus.

Das Preisgericht, dem die herren Ed. Joos, Architekt in Bern, Max Muller, Architett (B. S. A.) in St. Gallen, Eugen Kohler, Bauinspektor in Langenthal, sowie zwei Mitglieder der Bautommiffion angehorten, hat folgende Pramierung beschloffen:

I. Preis. h. Egger, Architekt (B. S. A.) in Langenthal.

II. Preis. R. Indermuble, Architekt (B. G. A.) in Bern.

III. Preis. Aug. Rufer, Architekt in Langenthal.

Die Bautoften bes geplanten Schulgebaudes werden auf etwa Fr. 150 000 ju fteben tommen.

meefen. Evangelische Kirche.

Im beschrantten Bettbewerb, ausgeschrieben von ber Kirchgemeinde Weefen zur Erlangung geeigneter Entwurfe für den Neubau der evangelischen Kirche hat das Preisgericht, dem die herren Max Muller, Architekt B. S. A. und Stadtbaumeister von St. Gallen, und Architekt von Fischer in Bern angehörten, zwei gleichwertige Preise erteilt und zwar an die Architekten B. S. A. Schäfer & Risch in Chur und Pfleghard & Häfeli, Architekten in Zürich.

Die Entwurfe sind bis und mit 31. Oftober im Rathaussaal zu Weesen offentlich ausgestellt.

Minterthur. Vogelfangareal. (Baukunst 1911, S. 144, 200.)

Das Preisgericht hat in seiner Sigung vom 18. und 19. Oktober die eingegangenen Arbeiten geprüft und folgende Entwurfe mit Preisen ausgezeichnet:

- I. Preis (Fr. 2500) bem Entwurf ber Architeften Bribler & Bolfi in Winterthur.
- II. Preis (ex aequo) Fr. 1250 bem Entwurf ber Architekten (B. S. A.) Rittmener & Furrer in Binterthur.
- II. Preis (ex aequo) Gr. 1250 bem Entwurf ber Architetten (B. C. A.) Bifchoff & Beibeli in Burich.
- III. Preis (ex aequo) Fr. 500 bem Entwurf ber Architekten (B. C. A.) Fritichi & Sangerl in Winterthur.
- III. Preis (ex aequo) Fr. 500 bem Entwurf bes Architekten F. Schneebeli in Winterthur.

Die Entwurfe find noch bis Sonntag 5. November im Stadt-haus Winterthur jur Besichtigung ausgestellt.

Der in heutiger Nummer veröffentlichte Artikel "Der Preis: richter" ift, mit freundlicher Genehmigung bes Berfaffers, ber Architektonischen Rundschau (Neffs Verlag, Eflingen) entnommen.

Diesem heft ift Mr. X ber "Beton: und Gifenkonstruktionen, Mitteilungen uber Bement-, armierten Beton: und Gifenbau", beigegeben.